



*Too weird to live,
too rare to die.
Hunter S. Thompson*

Mir si unändlech truurig, dass mir müessen Abschied näh vo üsere liebschte Tochter, Schwöschter, Änkelin, üsem Gotte- u Göttmeitschi, üsere Nichte u Cousine

Salome Oberli

24. Januar 1990 bis 7. Oktober 2015

Nach monatelangem muetige und geduldige Kämpfe gäge d Leukämie isch d Salome schliesslich dihei im Chreis vo irne Aghörige gschorbe. Salome, du hingerlasch e riesigi Lücke u dr Schmärz isch schwer z ertrage. Als Troscht blieben üs unzähligi Zeiche vo dinere Kreativität u vo dinere Liebi, wo üsi Erinnerige a dich wach halte.

Es truure:
Aurelia, Jonathan und David Oberli
Elisabeth und Werner Schrämli
Margrit Oberli
Margrit Lemann
Andreas Keller
Verena Oberli
Fortunat Schrämli
Hans Oberli
u witeri Verwandti u Fründe

Truuradrässe:
Aurelia Oberli
Schmittenweg 26
3436 Zollbrück

Uf Wunsch vor Salome fingt Abdankig und d Urnebisetzig im ängschte Familiechreis statt.

Statt Bluemespände bitte mir im Sinn vor Salome d Permakulturbewegig oder d Spitex Region Ämmitau z ungerschtütze mit em Vermerk: Salome Oberli. Verein Permakultur Schweiz, ABS, Olten, IBAN CH91 0839 0031 7815 1000 6, Spitex Region Emmental, Geschäftsstelle Langnau, Spendenkonto Postkonto 60-772498-6.